Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

Leipzig, [ca. 1940]

10. Finale

urn:nbn:de:bsz:31-81895

Visual Library

Herzogin. Unterschriften! Aber noch einmal, Frau Marchesa, wo bleibt denn Ihre Nichte? [Beträgt man sich so gegen den höchsten Adel des Landes?]

Marchesa (beiseite). Gott! ich vergehe!

Nr. 10. Finale.

Der Sergeant Sulpiz und **Marie** (kommen von rechts).

Siebzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Sulpiz und Marie der Marchesa zur Rechten. Dann Tonio außerhalb.

Marie (eilt auf die Marchesa zu und umarmt sie; Rückenstellung).

Marchesa. Ah! da ist sie!

Marie (mit erstickter Stimme). Ach, meine Mu —

Marchesa (fällt ihr ins Wort). Marie! Meine liebe Nichte! Mein Kind —!

Herzogin und die **Kavaliere** und **Damen** (können ihre Befremdung nicht unterdrücken).

Sulpiz (leise zur Marchesa). Nehmen Sie sich in acht! Man faßt Sie aufs Korn.

Herzogin (ungeduldig und bestimmt). Nun denn, Frau Marchesa —?

Marie (sich fassend, geht an der Marchesa vorüber zur Herzogin). O jetzt gehorche ich — Dieser Kontrakt — geben Sie — ich bin bereit —

(Während des Ritornells.)

(Man hört beim Tempowechsel rechts außerhalb Lärm.)

Alle (Chor). Himmel, welch ein Lärmen vor der Thür!

Tonio (außerhalb zu seinen Soldaten). Folget mir! folget mir!

(Er kommt mit dem **Korporal** und seinen **Soldaten** von rechts Mitte).

Achtzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Tonio. Korporal. Soldaten.

Die Kavaliere (setzen erschreckt die Sessel der Damen nach links zurück).

Die Damen (ziehen sich ebenfalls nach links zurück).

Die Soldaten (nehmen die rechte Seite ein).

Marchesa (wendet sich an Sulpiz vorüber nach rechts).